

ZertifikateReport

19/2017

14.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS



daily DAX®
und vieles mehr.



Jeden Morgen, kostenfrei.
So beginnt Trading.

Inhalt



Dt. Telekom-Bonus-Zertifikate mit 5% Renditechance

S.2

Mit ausgewählten Bonus-Zertifikaten auf die Deutsche Telekom-Aktie können Anleger in 13 Monaten Erträge von mehr als 5 Prozent erwirtschaften.



Mit Siemens-Bonus-Zertifikat zu 6%-Chance in 13 Monaten

S.3

Mit einem Capped-Bonus-Zertifikat auf die Siemens-Aktie können Anleger in den nächsten 13 Monaten bei einem bis zu 27,38-prozentigen Kursrückgang der Aktie einen Ertrag von 6,06 Prozent erzielen.



OMV-Aktienanleihen mit bis zu 7,75% Zinsen

S.4

Mit neuen Aktienanleihen auf die OMV-Aktie können Anleger in den nächsten 12 Monaten Erträge von bis zu 7,75% erwirtschaften



EuroStoxx50-Cap-Anleihen mit 35% Chance und limitiertem Risiko

S.5

Mit neuen Safe-Anleihen mit Cap können Anleger mit einem bis zu 10-prozentigen maximalen Verlustrisiko bis zu einem 35-prozentigen Indexanstieg vollständig an der Wertentwicklung des EuroStoxx50-Index teilhaben.



FTSE 100-Best-in Express-Zertifikat: Optimierter Einstiegszeitpunkt

S.6

Das FTSE 100-Best-in Express-Zertifikat eignet sich zur Diversifikation für Anleger, die sich innerhalb Europas, aber außerhalb der Eurozone auf eine Seitwärtsbewegung hin positionieren und ein Wechselkursrisiko ausschließen möchten.

Dt. Telekom-Bonus-Zertifikate mit 5% Renditechance

Nach der Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal legte der Kurs der Deutsche Telekom-Aktie, ISIN: DE0005557508 um 5 Prozent zu. Wegen der Steigerung des Konzernumsatzes, der Anhebung des bereinigten EBITDA sowie der Bestätigung des Jahresausblicks empfahlen Analysten die Aktie zu kaufen oder zu halten.

Für Anleger, die sich in den nächsten 13 Monaten einen soliden Kursverlauf der Deutsche Telekom-Aktie zunutze machen wollen, um Erträge von mindestens 5 Prozent zu erwirtschaften, könnte die Veranlagung in Capped-Bonus-Zertifikate mit unterschiedlich hohen Sicherheitspuffern interessant sein.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 12 Euro

Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Deutsche Telekom-Aktie mit der Barriere bei 12 Euro, Bonuslevel und Cap bei 20 Euro, BV 1, ISIN: **DE000DGK4TF6**, Bewertungstag 15.6.18, wurde beim Deutsche Telekom-Kurs von 17,44 Euro mit 18,94 – 18,95 Euro gehandelt. Das Aufgeld des Zertifikates im Vergleich zum direkten Erwerb der Aktie beträgt 8,60 Prozent.

Wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat am 22.6.18 mit dem Höchstbetrag von 20 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat in den nächsten 13 Monaten einen Ertrag von 5,54 Prozent (=5,01 Prozent pro Jahr) wenn der Aktienkurs niemals um 31,19 Prozent auf 12 Euro oder darunter nachgibt.

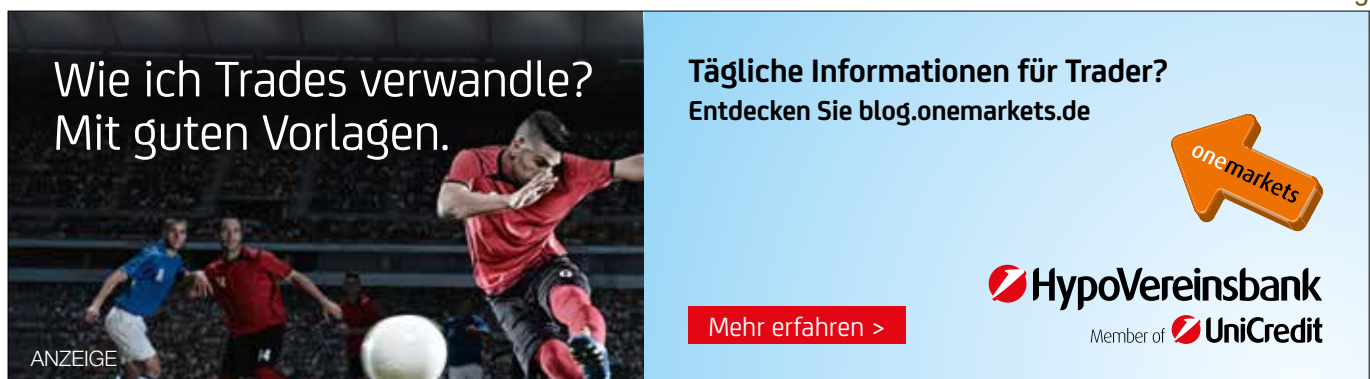
Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird das Zertifikat am 20.6.18 mit dem am 15.6.18 ermittelten Schlusskurs der Deutsche Telekom-Aktie, maximal mit 20 Euro, zurückbezahlt.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 13 Euro

Wer hingegen mit einem Zertifikat ohne Aufpreis zu einer ähnlich hohen Rendite gelangen will, könnte in das UBS-Bonus-Zertifikat auf die Deutsche Telekom-Aktie mit der Barriere bei 13,50 Euro, Bonus-Level und Cap bei 16 Euro, BV 1, Bewertungstag 15.6.18, ISIN: **DE000UW8YGG4** investieren. Beim Aktienkurs von 17,44 Euro mit 15,06 – 15,07 Euro taxiert. Dieses Zertifikat ist um 13,5 Prozent billiger als die Aktie zu bekommen. Allerdings ist der Sicherheitspuffer dieses Zertifikates mit 22,6 Prozent wesentlich geringer, als jener des Zertifikates mit der Barriere bei 12 Euro.

Verbleibt der Deutsche Telekom-Kurs bis zum Bewertungstag oberhalb Barriere, dann wird das Zertifikat am Laufzeitende mit 16 Euro zurückbezahlt, was einem Ertrag von 6,17 Prozent (=5,50 Prozent pro Jahr) entspricht. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird auch dieses Zertifikat mit dem am Bewertungstag ermittelten Schlusskurs der Aktie (maximal mit 16 Euro) zurückbezahlt.

Werbung



Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

onemarkets

HypoVereinsbank
Member of UniCredit

Mehr erfahren >

Mit Siemens-Bonus-Zertifikat zu 6%-Chance in 13 Monaten

Für Anleger, die sich den Rat zahlreicher Experten zu Herzen nehmen um mit Hilfe des Aktienmarktes die Rendite ihres Portfolios etwas aufzumöbeln, eignen sich naturgemäß Aktien mit einer soliden Kursentwicklung, hohen Dividendenzahlungen und soliden Geschäftsmodellen und Zukunftsaussichten.

Entschließt man sich aufgrund dieser Kriterien beispielsweise zu einer Veranlagung in der Siemens-Aktie, ISIN: DE0007236101, die von der Mehrheit der Analysten zum Kauf empfohlen wird, bleibt naturgemäß das zweifellos vorhandene Risiko eines Kursrückganges bestehen.

Mit Bonus-Zertifikaten können Anleger auch bei einem deutlichen Kursrückgang der Aktie zu Renditen gelangen, die mit Staatsanleihen und Geldmarktveranlagungen keinesfalls zu erzielen sind. Neben der Akzeptanz des Bonitätsrisikos des Emittenten besteht das Tauschgeschäft für diesen Sicherheitspuffer darin, dass das Gewinnpotenzial der Capped-Bonus-Zertifikate im Gegensatz zur direkten Aktienveranlagung limitiert ist.

6,06% Chance in 13 Monaten

Das BNP-Capped-Bonus-Zertifikat auf die Siemens-Aktie mit der Barriere bei 95 Euro, Bonuslevel und Cap bei 130 Euro, BV 1, ISIN: **DE000PB9LAR1**, Bewertungstag 15.6.18, wurde beim Siemens-Aktienkurs von 130,825 Euro mit 122,52 – 122,57 Euro gehandelt.

Wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat am 21.6.18 mit dem Höchstbetrag von 130 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat in den nächsten 13 Monaten bei einem bis zu 27,38-prozentigen Kursrückgang der Siemens-Aktie einen Ertrag von 6,06 Prozent (=5,5 Prozent pro Jahr).

Berührt der Kurs der Siemens-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und befindet er sich an diesem Tag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat am 21.6.18 mit dem am 15.6.18 ermittelten Schlusskurs der Siemens-Aktie zurückbezahlt. Da das Bonus-Zertifikat derzeit um 6,31 Prozent billiger als die Siemens-Aktie zu bekommen ist, werden Anleger – sofern die Aktie am Bewertungstag unterhalb der Barriere notiert – mit dem Zertifikat einen geringeren Verlust als mit einem direkten Aktieninvestment erleiden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit diesem Capped-Bonus-Zertifikat auf die Siemens-Aktie können Anleger in den nächsten 13 Monaten bei einem bis zu 27,38-prozentigen Kursrückgang der Aktie einen Ertrag von 6,06 Prozent erzielen. Zuletzt notierte die Siemens-Aktie vor zehn Monaten unterhalb von 95 Euro.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



OMV-Aktienanleihen mit bis zu 7,75% Zinsen

Die Aktie des österreichischen Öl- und Gaskonzerns OMV legte innerhalb der vergangenen 12 Monate um mehr als 60 Prozent zu und ließ dabei Konzerne wie Royal Dutch Shell, Total oder BP weit hinter sich. Der durch den gestiegenen Ölpreis begünstigte positive Start in das Jahr 2017, der die Analystenerwartungen übertraf, führte bereits im Vorfeld der Veröffentlichung der Quartalszahlen zu einem Kursanstieg von 9 Prozent.

Wenn sich der Kurs der OMV-Aktie in den nächsten 12 Monaten halbwegs stabil entwickelt, dann können Anleger mit drei neuen kurz laufenden, unterschiedlich ausgestatteten Erste Group-Anleihen überproportional hohe Renditen erzielen.

7,75% Zinsen ohne Schutz

Für risikobereite Anleger mit bullischer Markterwartung für die OMV-Aktie ist die Anleihe mit dem Zinskupon in Höhe von 7,75 Prozent interessant. Notiert die Aktie am 28.5.18 auf oder oberhalb des am 29.5.17 fixierten Ausübungspreises, dann wird die Anleihe, ISIN: AT0000A1VK88, mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent und einem Zinskupon von 7,75 Prozent zurückbezahlt. Notiert die Aktie am 28.5.18 unterhalb des Ausübungspreises, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels Aktienzuteilung erfolgen.

5,45% Zinsen mit 20% Schutz

Die Protect Aktienanleihe auf die OMV-Aktie, ISIN: AT0000A1VK96, verfügt über einen Zinskupon von 5,45 Prozent und über einen 20-prozentigen Sicherheitspuffer. Falls der Aktienkurs innerhalb der Beobachtungsperiode (29.5.17 bis 28.5.18) immer oberhalb der bei 80 Prozent des Ausübungspreises liegenden Barriere bleibt, dann wird die Anleihe am Laufzeitende mit 100 Prozent zurückbezahlt. Unterschreitet der Aktienkurs während des Beobachtungszeitraumes die Barriere, dann wird die Anleihe am Laufzeitende – außer, der Aktienkurs befindet sich dann wieder oberhalb des Ausübungspreises - ebenfalls mittels Aktienzuteilung getilgt.

4,00% Zinsen mit 20% Schutz

Die 4,00% Protect Pro Aktienanleihe auf die OMV-Aktie, ISIN: AT0000A1VKA3, wird mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn die Aktie am 28.5.18 auf oder oberhalb der bei 80 Prozent des Ausübungspreises angebrachten Barriere notiert. Andernfalls erfolgt auch die Tilgung dieser Anleihe mittels der Aktienzuteilung. Die drei Anleihen können derzeit ab einem Anlagebetrag von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus bis zu 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit diesen drei Aktienanleihen können Anleger mit unterschiedlichen Renditewünschen und Risikoneigungen in den nächsten 12 Monaten Bruttoerträge von bis zu 7,75 Prozent erwirtschaften.

Werbung



Transparenz und Tiefgang.
Die Ufer des Walchensees, einer der tiefsten und größten Alpenseen Deutschlands, luden schon Goethe „herzlich“ zum Verweilen ein.

Gezielt anlegen

Legen Sie Wert auf transparent gestaltete Wertpapiere?

Unser Produktangebot – Ihre Anlageentscheidung

Telefon +49 89 2171-23323
www.anlegen.bayernlb.de

 **Bayern LB**

EuroStoxx50-Cap-Anleihen mit 35% Chance und limitiertem Risiko

Im Gegensatz zum DAX-Index, der sich derzeit an seinem Allzeithoch befindet, notiert der EuroStoxx50-Index mit derzeit 3.600 Punkten in beträchtlicher Entfernung zu seinem im Jahr 2000 oberhalb von 5.400 Punkten ermittelten Höchststand. In den vergangenen 12 Monaten hatte der als Kursindex konzipierte (Dividenden werden dem Indexwert nicht gutgeschrieben) EuroStoxx50-Index im Vergleich zum Performanceindex DAX (Dividenden werden dem Indexwert hinzugefügt) mit einem Indexplus von 22 Prozent eine geringfügig schlechtere Performance als der DAX, der um 26 Prozent zulegen konnte.

Für Anleger mit der Markterwartung, dass sich die positive Entwicklung an den Börsen auch in den nächsten Jahren fortsetzen wird, die aber das zweifellos vorhandene Verlustrisiko neutralisieren oder minimieren wollen, könnten die aktuell zur Zeichnung angebotenen LBBW-Safe-Anleihen mit Cap und teilweiser Kapitalgarantie auf den EuroStoxx50-Index interessant sein.

35% Gewinnchance und vollständige Kapitalgarantie

Der EuroStoxx50-Schlusskurs vom 23.5.17 wird als Startwert für die Anleihe festgeschrieben. Bei 100 Prozent des Startwertes wird der Kapitalschutzbetrag liegen. Bei 135 Prozent des Startwertes wird der Höchstbetrag liegen. In 10 Jahren, und zwar am 20.5.27, wird der dann aktuelle Indexstand mit dem Startwert verglichen. Befindet sich der Index an diesem Tag im Verhältnis zum Startwert mit mindestens 35 Prozent im Plus, dann wird die Anleihe mit dem Höchstbetrag von 135 Prozent des Nennwertes zurückbezahlt. Unter Berücksichtigung der Kosten errechnet sich in diesem für den Anleger günstigen Fall eine Jahresnettoertragsrate von 2,92 Prozent.

Erreicht der EuroStoxx50-Index in den nächsten 10 Jahren ein Kursplus von 20 Prozent, dann wird die Rückzahlung der Anleihe mit 120 Prozent des Nennwertes stattfinden. Notiert der Index in 10 Jahren unterhalb des Startwertes, dann wird die Anleihe mit 100 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Das LBBW-Safe-Anleihe mit Cap auf den EuroStoxx50-Index, fällig am 28.5.27, ISIN: [DE000LB1HJR1](#), kann noch bis 23.5.17 mit 100 Prozent plus 1 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

35% Gewinnchance – 10% Risiko, kürzere Laufzeit

Die LBBW-Safe-Anleihe mit Cap und dem Basispreis bei 90 Prozent des Nennwertes, mit der kürzeren Laufzeit bis 22.9.23, Cap bei 135 Prozent des Startwertes, ISIN: [DE000LB1HJS9](#), kann ebenfalls noch bis 23.5.17 mit 100 Prozent plus 1 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden. Diese Anleihe beteiligt Anleger in den nächsten 6 Jahren vollständig an einer Indexentwicklung von minus 10 bis plus 35 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Mit diesen beiden Safe-Anleihen mit Cap können Anleger mit einem bis zu 10-prozentigen maximalen Verlustrisiko bis zu einem 35-prozentigen Indexanstieg vollständig an der Wertentwicklung des EuroStoxx50-Index teilhaben.

Werbung

Kostenfreie Webinarreihe



Jetzt **kostenfrei** anmelden unter:
www.kursplus.de

TRADING FÜR BERUFSTÄTIGE UND VIELBESCHÄFTIGTE 2017

Immer montags **um 19:00 Uhr**

Präsentiert von:  **DZ BANK**
Die Initiativbank  **kurs+**
www.kursplus.de

FTSE 100-Best-in Express-Zertifikat: Optimierter Einstiegszeitpunkt

Autor: Thorsten Welgen

Allen Unkenrufen zum Trotz ist der britische Leitindex FTSE 100 seit der Brexit-Entscheidung am 23.6.2016 nicht in Minus gerutscht – alle, die nach Bekanntgabe des Ergebnisses zugegriffen haben, freuen sich stattdessen über ein Plus von 21 Prozent. Damit hinkt der FTSE zwar hinter dem italienischen (FTSE MIB: +37 Prozent), dem deutschen (DAX: +33 Prozent) und dem französischen Markt (CAC 40: +31 Prozent) hinterher, hat aber noch besser abgeschnitten als die Schweiz (SMI: + 17 Prozent). Alle Anleger, die auf dem aktuell hohen Indexniveau nach einer attraktiven Seitwärtsrendite mit Sicherheitspuffer, aber ohne Wechselkursrisiko suchen, könnten zum neuen Best-in Express der HVB mit der ISIN **DE000HVB2EE3** greifen.

Chance auf 2,89 Prozent Rendite p.a. bei Endfälligkeit – 5 Jahre Laufzeit

Rückzahlungslevel und (endfällige) Barriere werden durch den Best-in-Mechanismus anhand des niedrigsten Indexschlusstandes innerhalb der Periode vom 6.6. bis 4.8.2017 ermittelt, wobei die Barriere bei 70 Prozent des Rückzahlungslevels definiert wird. Von einem Kursrutsch im Index innerhalb der ersten beiden Monate können Anleger damit profitieren; kontinuierlich steigende Kurse könnten dagegen für eine entsprechend positive Performance im Sekundärmarkt sorgen.

Sofern der Index am ersten der jährlichen Bewertungstage (23.8.2018) auf oder über dem Rückzahlungslevel schließt, erfolgt die Tilgung des Zertifikats zum Nominalwert von 1.000 Euro zuzüglich der ersten Express-Zahlung von 34,50 Euro. Wird das Zertifikat nicht nach dem ersten Laufzeitjahr vorzeitig fällig, dann steigen die Rückzahlungsbeträge mit jedem Bewertungstag um 34,50 Euro an.

Am letzten Bewertungstag (31.8.2022) wird der Indexschlusstand nicht mehr mit dem Rückzahlungslevel, sondern mit der niedrigeren Barriere verglichen. Liegt er darauf oder darüber, erzielen Anleger mit 1.172,50 Euro den maximalen Rückzahlungsbetrag. Kurse unter der Barriere führen zu Kapitalverlusten, denn der Rückzahlungsbetrag spiegelt nun die tatsächliche negative Wertentwicklung wider (gemessen vom Rückzahlungslevel). Das Zertifikat kann bis zum 6.6.2017 zum Preis von 1.000 Euro zuzüglich 1 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das Zertifikat eignet sich zur Diversifikation grundsätzlich für alle Anleger, die sich innerhalb Europas, aber außerhalb der Eurozone auf eine Seitwärtsbewegung hin positionieren und ein Wechselkursrisiko ausschließen möchten. Ein Sicherheitspuffer zum Laufzeitende gewährt in begrenztem Umfang Schutz vor Kursrückgängen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!